

Menschlichkeit gesucht

Morgen Sonntag Finissage von «Those dancing days (are gone)»

SCHAAN – Die Ausstellung «Those dancing days (are gone)» zur Bedeutung von Flucht, die aus Anlass der 20-jährigen UNO-Mitgliedschaft Liechtensteins stattfindet, geht am Sonntag zu Ende.

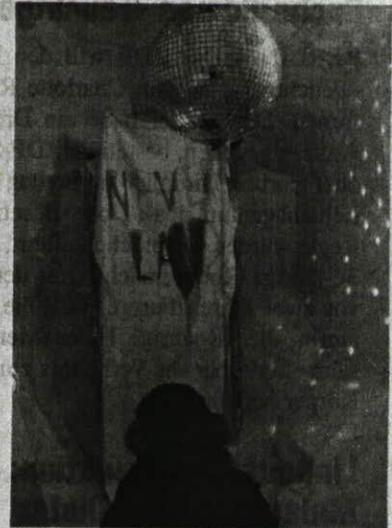
Im Rahmen der Finissage – um 18 Uhr im Schaaner DoMuS – stellen die zwei jungen Liechtensteinerinnen Martina Walser und Sara Bagladi ihr Projekt «Auf der Suche nach der Menschlichkeit» vor und sprechen über ihre Arbeit und ihre

persönlichen Erfahrungen mit afrikanischen Flüchtlingen in Liechtenstein.

Katalog wird vorgestellt

An der Finissage wird ausserdem der von Cornelia Wolf gestaltete Ausstellungskatalog vorgestellt und die Gastgeber der Finissage – Stef und Schneidi – laden zusammen mit ihren von «Alice im Wunderland» entlehnten Charakteren zum Tee und einer letzten Ausstellungsbesichtigung ein: «Könntest du mir

bitte sagen, welchen Weg ich hier nehmen muss?» «Das hängt zum guten Teil davon ab, wohin du gehen willst», sagte die Katze. «Es kommt mir nicht darauf an, wohin ... », sagte Alice. «Dann kommt es auch nicht darauf an, welchen Weg du nimmst», sagte die Katze. «... so lange ich nur irgendwohin komme», fügte Alice als Erklärung hinzu. «Oh, das wirst du ganz gewiss», sagte die Katze, «wenn du nur lange genug gehst.» (Lewis Carroll, Alice im Wunderland) (pd)



«Neverland» – eine Arbeit von Anna Hilti und Sandro Nardi.

Vollisblatt Samstag 4. September 2010